

IV.52

Demokratie und politisches System

Pressefreiheit – Was darf die Presse, was muss die Presse?

Dr. Christine Koch-Hallas



© Stadtrate/iStock/Getty Images Plus

In dieser Reihe lernen die Jugendlichen die Bedeutung der Pressefreiheit als im Grundgesetz verankertes Grundrecht kennen und reflektieren, welche Rolle eine unabhängige Presse für das Funktionieren unserer demokratischen Gesellschaft spielt. Außerdem erarbeiten sie die Bedeutung der Pressefreiheit in konkreten (Alltags-)Situationen und setzen sich mit aktuellen Herausforderungen der Pressefreiheit auseinander, zum Beispiel durch staatliche Kontrolle, wirtschaftlichen Druck oder die Verbreitung von Desinformation. Ein Quiz rundet die Unterrichtseinheit ab.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Zentrale Inhalte der Pressefreiheit kennen, Rechte, Pflichten und Bedeutung der Pressefreiheit in Deutschland benennen, aktuelle Herausforderungen und Schutz der Pressefreiheit analysieren.
Thematische Bereiche:	Pressefreiheit in Deutschland und weltweit, Pressefreiheit im Alltag, Herausforderungen und Schutz der Pressefreiheit, Fake News, Pressefreiheit im Netz
Medien:	Texte, LearningApp, Internetrecherche

Auf einen Blick

Hinweis: In allen Stunden benötigen Sie mobile Endgeräte, Internetzugang und Beamer.

1./2. Stunde

Thema:	Was ist die Pressefreiheit?
M 1	„Ich sage, was ich will!“
ZM 1	Zuordnungsaufgabe M 1
M 2	Pressefreiheit – Was bedeutet das eigentlich?
M 3a	Rechte, Pflichten der Presse
M 3b	Gesellschaftliche Bedeutung der Pressefreiheit
ZM 2	Zuordnungsaufgaben M 3
Inhalt:	Die Lernenden erarbeiten die Bedeutung der Pressefreiheit

3.–5. Stunde

Thema:	Wie steht es um die Pressefreiheit?
M 4	Pressefreiheit weltweit – Ein Überblick
M 5	Die aktuelle Lage in Deutschland
M 6	Fallbeispiel – Einschränkung der Pressefreiheit durch Rufmordkampagne
M 7	Wer schützt die Pressefreiheit? – Ein Lernparcours
Inhalt:	Die Lernenden analysieren, wie es landes- und weltweit um die Pressefreiheit steht, und untersuchen, wie sie geschützt werden kann.

6./7. Stunde

Thema:	Pressefreiheit zwischen Skandalen und Sozialen Medien
M 8	Einschränkung der Pressefreiheit vs. Aufdeckung von Skandalen
M 9	Zwischen Hashtag, Fake News und Hacker – Pressefreiheit im digitalen Zeitalter
Inhalt:	Die Lernenden analysieren beispielhafte Fälle der Pressefreiheit und die Herausforderungen durch digitale Medien.

8. Stunde

Thema:	Pressefreiheit zwischen Skandalen und Sozialen Medien
M 10	Wie fit sind Sie beim Thema Pressefreiheit? – Das Millionenspiel
Inhalt:	Die Lernenden überprüfen ihr Wissen anhand eines Quiz.

Pressefreiheit – Was bedeutet das eigentlich?

M 2

Pressefreiheit bedeutet, dass Journalistinnen und Journalisten unabhängig berichten dürfen, ohne staatliche Kontrolle oder Zensur. Doch wie weit reicht dieses Recht, und warum ist es für die Demokratie so wichtig?

Aufgaben

1. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken im Text mit den Begriffen aus dem Kasten. Dazu können Sie auch die LearningApp verwenden: <https://learningapps.org/watch?v=pwdkdd2rn25>
2. Erklären Sie in eigenen Worten die folgenden Begriffe aus dem Lückentext: Grundrecht, Volksverhetzung und Persönlichkeitsrechte.
3. Nehmen Sie Stellung zu der Aussage „In einer Demokratie darf ich alles sagen, was ich will.“



Pressefreiheit in der Demokratie – Warum freie Medien wichtig sind

In einer _____ Gesellschaft ist die Pressefreiheit ein zentrales _____. Sie garantiert, dass Journalistinnen und Journalisten _____ über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen berichten dürfen. In vielen _____ ist das keine Selbstverständlichkeit. Oft entscheidet der _____, was veröffentlicht werden darf und was nicht. In Deutschland ist die Pressefreiheit im _____ verankert, genauer gesagt in _____ des Grundgesetzes. Dort steht, dass jeder das Recht hat, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild _____ zu äußern. Auch die Freiheit der Presse wird dort ausdrücklich geschützt. Eine _____, also eine staatliche Kontrolle der Medien, ist verboten. Das bedeutet aber nicht, dass man alles sagen darf.

Wer absichtlich _____ verbreitet oder Personen öffentlich beleidigt, kann sich strafbar machen. Auch _____ und die Verletzung von Persönlichkeitsrechten sind verboten. Journalistinnen und Journalisten tragen eine große Verantwortung. Sie informieren die Bevölkerung, decken Missstände auf und kontrollieren indirekt die _____. Deshalb nennt man die Presse auch die „vierte _____“ im Staat – neben Regierung, Parlament und Justiz. In Deutschland schützen neben dem Grundgesetz Institutionen wie die Landesmedienanstalten, der Rundfunkrat und das Bundeskartellamt die Pressefreiheit. Sie überwachen Gesetze, sichern Programmvietel und verhindern übermäßigen Einfluss, um eine _____ Medienlandschaft zu gewährleisten.

Doch Pressefreiheit ist auch in Deutschland nicht immer selbstverständlich. Wirtschaftlicher Druck, politische Einflussnahme oder Volksverhetzung in Sozialen Medien können die freie _____ einschränken. Damit Pressefreiheit wirklich funktioniert, braucht es eine aufgeklärte Gesellschaft und Menschen, die sich kritisch informieren und selbstständig denken.

Falschnachrichten – unabhängig – selbstständig – Grundgesetz – pluralistische – frei – Artikel 5 – Gewalt – demokratischen – Politik – Ländern – Berichterstattung – Staat – Grundrecht – Zensur

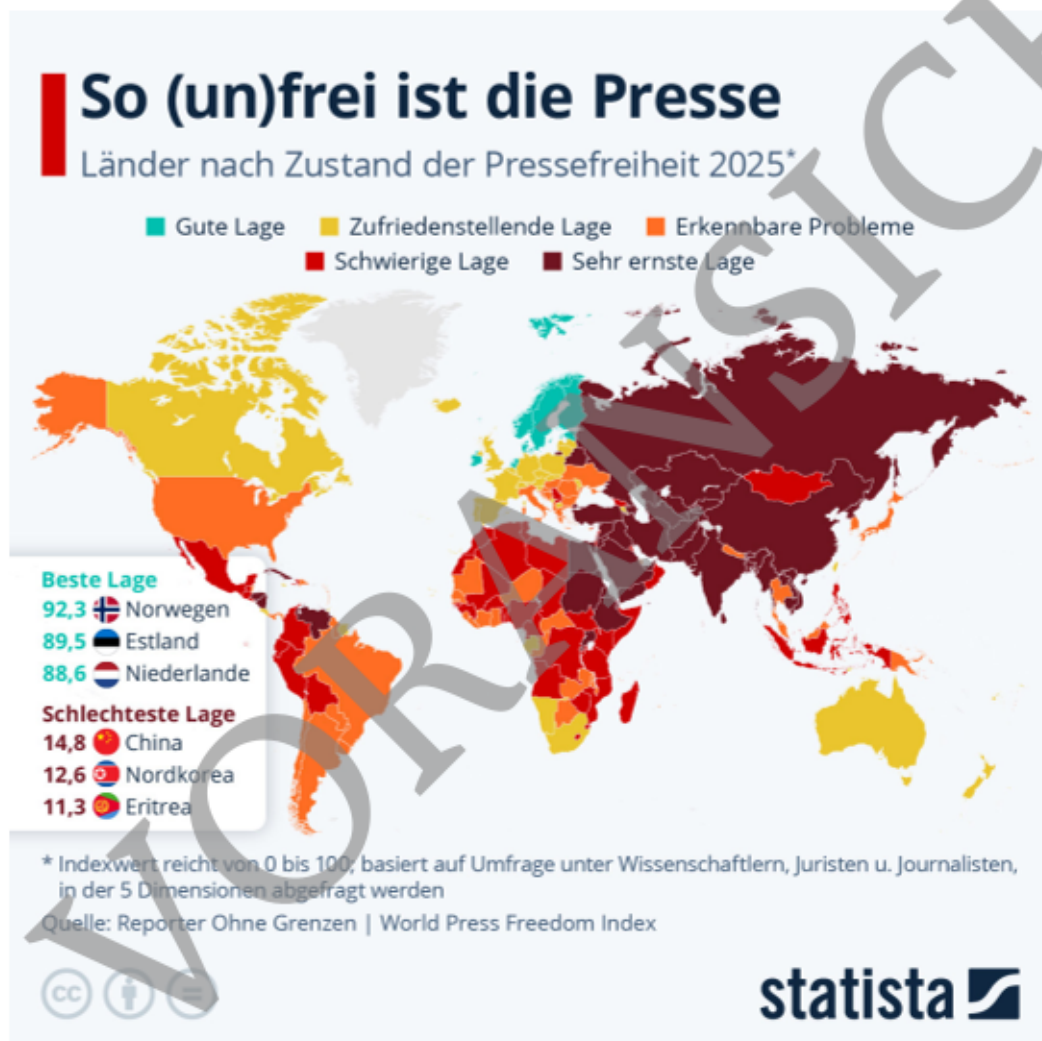
Pressefreiheit weltweit – Ein Überblick

M 4

Die Organisation „Reporter ohne Grenzen“ prüft jedes Jahr die Pressefreiheit in fast 200 Ländern.

Aufgaben

1. Beschreiben und analysieren Sie das Schaubild.
2. Wählen Sie ein Land mit hoher Pressefreiheit und eines mit niedriger Pressefreiheit aus und stellen Sie die wichtigsten Unterschiede (Platz in der Rangliste, Berichterstattung, Zensur und staatliche Kontrolle) in einer Tabelle gegenüber. Nutzen Sie dazu auch die Website von „Reporter ohne Grenzen“: <https://raabe.click/pressefreiheit>
3. Nutzen Sie die Website und erläutern Sie die Gründe für die zunehmende Verschlechterung der Pressefreiheit.
4. Erörtern Sie die Auswirkungen der zunehmenden Verschlechterung der weltweiten Pressefreiheit.



© Statista

Zwischen Hashtag, Fake News und Hacker – Pressefreiheit im digitalen Zeitalter

M 9

Aufgaben

1. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:
 - a) Welche Chancen bieten digitale Medien für Journalistinnen und Journalisten?
 - b) Welche Rolle spielen Hashtags, Trends und Algorithmen für die Verbreitung von Nachrichten?
 - c) Warum sind Hackerangriffe und Hasskampagnen eine Gefahr für die Pressefreiheit?
2. Erklären Sie, warum die Pressefreiheit in den Sozialen Medien im Vergleich zu Printmedien vor besonderen Herausforderungen steht.
3. Beschreiben Sie in eigenen Worten, was Fake News sind. Haben Sie schon einmal Fake News in den Sozialen Medien beobachtet? Suchen Sie ein Beispiel raus.
4. Erläutern Sie, welche Folgen Fake News für die Pressefreiheit und für die Demokratie haben können.
5. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Gegenüber, was Sie persönlich tun können, um nicht auf Fake News hereinzufallen. Formulieren Sie drei konkrete Strategien.



Das digitale Zeitalter: Chance und Herausforderung für die Pressefreiheit

Noch nie war es so einfach, auf Nachrichten zuzugreifen. Man öffnet einfach eine App auf dem Smartphone und schon wird man mit den neuesten Informationen zum Weltgeschehen bombardiert. Die Erstellung neuer Nachrichten braucht nur Sekunden und kann binnen weniger Klicks millionenfach geteilt werden. Jeder kann Informationen veröffentlichen und so zur Meinungsvielfalt beitragen. Doch diese Einfachheit der Sozialen Medien stellt auch eine Herausforderung für die Pressefreiheit dar. Nicht alle Inhalte werden redaktionell geprüft. So verbreiten sich Fake News, also gezielte Falschinformationen, und Desinformationen schneller. Für Nutzerinnen und Nutzer wird es schwieriger, zwischen seriösen Nachrichten und manipulierten Meldungen zu unterscheiden. Das Vertrauen in Medienschaffende und damit die Pressefreiheit wird so geschwächt. Hinzu kommt, dass die Inhalte in Sozialen Medien durch Algorithmen bestimmt werden. Das bedeutet, dass sich die App im Hintergrund die jeweiligen Vorlieben der Nutzenden merkt und den Inhalt darauf zuschneidet: Man bekommt das zu sehen, was man gerne sehen möchte – man landet in einer Filterblase. Dadurch wird die Vielfalt der Meldungen eingeschränkt und es finden weniger kritische Diskussionen statt. Nutzende mit unterschiedlichen Meinungen kommen weniger in den Austausch. Dabei würde die Demokratie von vielfältigen Meinungen profitieren.

Weitere Probleme der Sozialen Medien sind Hackerangriffe und Hasskampagnen. Hacker können gezielt Falschmeldungen verbreiten und so Unsicherheit schüren. Besonders problematisch ist das, wenn Hackerangriffe zur Meinungsmanipulation vor Wahlen eingesetzt werden. Da Kommentare nicht kontrolliert werden, verbreiten sich auch Hasskommentare und Einschüchterungsversuche gegen Medienschaffende und Redaktionen. All diese Herausforderungen werfen Fragen auf wie: Sollte die Pressefreiheit im digitalen Raum kontrolliert werden? Wie kann das Vertrauen in die Presse geschützt werden?